Schwarzenberg | 2. Ausgabe 2024

Aktuelles aus unserer Gemeinde

Aus der Gemeinde **03** Worte vom Bürgermeister **04** Gem2Go: Jederzeit bestens informiert, Österreichs digitales Amt, GemeindeBättl **05** Schwimmbad Schwarzenberg, Sommer Yoga im Schwimmbad **06** Klima Energie Modellregion: David Schmidinger, „Vorarlberg am Teller“ Auszeichnung in Platin **07** Wir gratulieren, Hochzeitsjubilare, Herzlich Willkommen! **08-09** Rückblick: Eröffnung Bürgerheim & Angelika Kauffmann Museum **10** Junge Schwarzenberger:innen im Portrait **11** Neueröffnung Badehaus, Spa und umgebautes Wälderhaus **12** Ein Beruf, der Sinn macht **13** Beratung und Begleitung für Menschen mit Betreuungs- und Pflegebedarf und deren Angehörige, Plattform für pflegende An- und Zugehörige von älteren Menschen **Tourismus** **14** Schubertiade **15** :alpenarte 2024 **Angelika Kauffmann Museum** **16** Sommerausstellung Vorbildlich. Angelika Kauffmann kopiert **17** Eine Genusszeitreise mit Angelika Kauffmann **Veranstaltungsvorschau** **18-19** Ende Juli bis Ende Oktober 2024 **Vereine** **20** Musikverein Schwarzenberg **21** Familienverband Schwarzenberg **Bildung** **22-23** Kindergarten Schwarzenberg **24-25** Mittelschule Egg **26** Volksschule Schwarzenberg **27** Schubertiade Schwarzenberg

Zugestellt durch Österreichische Post | Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt

Gemeindeamt Schwarzenberg
Hof 454
6867 Schwarzenberg
T +43 5512 2948
E gemeinde@schwarzenberg.cnv.at
www.gemeinde-schwarzenberg.at

Öffnungszeiten Gemeindeamt
Mo, Di und Do von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr
Freitag von 8 bis 12 Uhr
Mittwoch kein Parteienverkehr

Zur Titelseite / Foto
Freibad Schwarzenberg
Foto: Lucas Tiefenthaler

Impressum
Gemeindeamt Schwarzenberg
Hof 454, 6867 Schwarzenberg

Redaktion und Gestaltung
Gemeindeamt Schwarzenberg

Druck
Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH

Nächste Ausgabe voraussichtlich im November 2024
Über die Weiterleitung von Neuigkeiten, Berichten, bevorstehenden Veranstaltungen, Wichtigem, Interessantem, Kuriosem, besonderen Leistungen von Mitarbeiter:innen / Vereinsmitgliedern (gewonnene Wettbewerbe, Lehrabschlüsse, usw.), möglichst mit Foto an Jaqueline Muxel, jaqueline.muxel@schwarzenberg.cnv.at, freuen wir uns. Die Zeitung erscheint voraussichtlich drei Mal im Jahr (April, Juli und November).

Worte vom Bürgermeister

Liebe Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger!

Wir befinden uns in der Zeit der längsten Tage des Jahres und viele freuen sich auf den bevorstehenden Urlaub. Die Kinder aus Schule, Kindergarten und Kleinkindbetreuung sowie das Betreuungspersonal blicken voller Vorfreude den Ferien entgegen.

Obwohl das Schwimmbad dieses Jahr erst später eröffnet werden konnte, wünschen wir dem Bademeister und seinem Team viele sonnige und unfallfreie Tage und vor allem viel Freude bei der Arbeit.Das Wetter war für die Heuernte und alle, die im Freien arbeiten, leider zu regnerisch – wir hoffen auf besseres Wetter im Hochsommer.

Die Straßensanierungsarbeiten im Loch sind in vollem Gange. Wenn alles nach Plan verläuft, soll das Breitband in den Gebieten Buchen, Beien, Freien, Unterkaltberg und dem gesamten oberen Enethalb verlegt werden. Auch die restliche Lorenastraße soll im Sommer fertiggestellt werden. Im Zuge der Breitbandarbeiten werden auch Wasser- und Kanalleitungen verlegt. Die Sanierung von Straßen und Gehsteigen im Dorf sowie die dazugehörige Straßenbeleuchtung sollen möglichst im Sommer in Zusammenarbeit mit dem Landesstraßenbauamt erfolgen. Diese Projekte bedeuten viel Arbeit für die Verwaltung, den Bauhof und die politisch Verantwortlichen.

Kulturell ist in Schwarzenberg im Sommer einiges geboten. Am 1. Mai 2024 fand die gemeinsame Eröffnung des neu renovierten Bürgerheims und der Sommerausstellung im Angelika Kauffmann Museum statt. Ich möchte mich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern bedanken, die die Veranstaltung zu einem großen Fest gemacht haben. Ein Dank geht auch an den Musikverein für die musikalische Umrahmung, an die Feuerwehr für die ausgezeichnete Bewirtung und an alle Helferinnen und Helfer. Der erste Abschnitt der Schubertiade endete Ende Juni erfolgreich. Wir freuen uns auf den zweiten Schubertiadezyklus, der vom 24. August bis 1. September 2024 stattfinden wird. Ab dem 15. Juli 2024 wird im Angelika Kauffmann Saal die Tone Fink Ausstellung eröffnet, unter dem Titel „Mein Gott na?! 65 Jahre Kunstschaffen“. Auch der Verein Tanzeck veranstaltete im Sommer eine großartige Veranstaltung im Saal. Der Rotary Club hält regelmäßig Veranstaltungen im kleinen Dorfsaal ab, um nur einige zu nennen.

Aufgrund des regnerischen Frühsommers gibt es überdurchschnittlich viel Arbeit an den Wanderwegen, unser Wanderwegewart leistet hier hervorragende Arbeit. Wir bitten um Verständnis, dass nicht alles gleichzeitig erledigt werden kann.

Ich möchte der Tourismusleitung für das Verfassen dieser Zeitschrift („Aktuelles aus unserer Gemeinde“) danken, ebenso wie allen, die Beiträge geliefert haben. Ein besonderer Dank geht an alle Mitarbeiter:innen unserer Gemeinde, deren täglicher Einsatz es ermöglicht, die vielfältigen Aufgaben zu bewältigen.

Den Älplern wünsche ich eine unfallfreie und schöne Alpzeit, allen Vermieter:innen zahlreiche und zufriedene Gäste sowie gute Geschäfte für alle Gastwirte. Euch allen wünsche ich einen erholsamen Sommer und vor allem Frieden für uns und die Welt.

Euer Bürgermeister

Gem2Go: Jederzeit bestens informiert

Das Ziel der benutzerfreundlichen App Gem2Go ist es, euch schnell und bequem relevante Informationen unserer Gemeinde zur Verfügung zu stellen und rund um die Uhr mobil erreichbar zu sein.

Mit Features wie einem Veranstaltungskalender, der digitalen Gemeindezeitung, einer virtuellen Amtstafel, einem lokalen Branchenverzeichnis und einem Ärztenotdienst wird dieses Ziel voll und ganz erreicht. Ein tolles Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der euch aktiv an die Müllabholung erinnert! Gem2Go ist kostenlos und sowohl für iOS als auch für Android und Windows Phone verfügbar.

Vergiss nicht, die Push-Benachrichtigungen zu aktivieren, um stets auf dem neuesten Stand zu bleiben!

Österreichs digitales Amt: Austria ID

ID Austria ist eine digitale Identität, die es ermöglicht, sich online bei Behörden und anderen Diensten anzumelden. Sie kann auch zu den Öffnungszeiten im Bürgerservice, für österreichische Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde beantragt werden.

Um die ID Austria zu aktivieren ist ein Smartphone Voraussetzung und die aktuellste Version der App „Digitales Amt“. Stelle sicher, dass die Fingerabdruck-Funktion bzw. Gesichts-/Iriserkennung auf dem Smartphone aktiviert ist.

Folgendes ist bei der Beantragung mitzubringen:

- Amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis oder Führerschein in Verbindung mit Staatsbürgerschaftsnachweis)
- Aktuelles Passfoto, welches den EU-Kriterien entspricht und nicht älter als 6 Monate ist
- vorbereitetes Smartphone

Informationen über das gesamte Angebot vom digitalen Amtsservice gibt es unter oesterreich.gv.at.

GemeindeBättl 96 Gemeinden, 1 Ziel

Zusammen Bewegungsminuten sammeln und gesünder leben!

Egal ob du gerne läufst, wanderst oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs bist, von 1. Juli bis 31. August 2024 zählt jede Minute Bewegung.

Lade dir die Vbewegt App kostenlos herunter und zeig uns, wie du deine Gemeinde mit Bewegungsminuten zum Erfolg führst.

So funktioniert’s:

- Die Vbewegt App im Appstore herunterladen (Apple Store | Google Playstore) oder alternativ über die Webversion der App an der GemeindeBättl teilnehmen.
- Bewegungsminuten sammeln und so viel wie möglich bewegen und sporteln – selbstverständlich richtet sich die GemeindeBättl auch an Personen mit mentaler Beeinträchtigung oder Handicap.
- Die Erfassung deiner Bewegungsminuten erfolgt unkompliziert über die Vbewegt App – entweder durch manuelle Eingabe oder durch die Verbindung zu deiner Sportuhr.
- Deine aktiv gesammelten Bewegungsminuten werden direkt deiner Heimatgemeinde gutgeschrieben und in einer Rangliste erfasst.

Dein Einsatz wird belohnt – unter allen Teilnehmenden werden attraktive Preise verlost!

Weitere Informationen unter:
www.vorarlberg.at/bewegt | www.vbewegt.at

1. QR-Code scannen
2. Vbewegt-App herunterladen
3. Loslegen

Schwimmbad Schwarzenberg

Schwarzenberg, eines der schönsten Dorfensembles weitum, erstreckt sich von den Höhen des Hochälpele, dem Bödele und der Lorena bis an die waldreichen Ufer der Bregenzerache. Das Schwimmbad liegt in leichter Hanglage etwa fünf Gehminuten oberhalb des Ortszentrums.

Das Panorama, das sich hier den Badegästen bietet, zählt zu einem der Schönsten weitum. Während man die wärmenden Sonnenstrahlen genießt, wandert der Blick über die Berge Niedere, Hangspitz und Kanisfluh bis nach Hittisau. Auf ins erfrischende Nass! Es gibt ein Becken zum Längen Schwimmen mit kleiner Rutsche, ein Kinderbecken und einen Planschbereich für die Kleinsten mit Naturwasser des Lindenbachs. Die Wassertemperatur beträgt 21 bis 24 Grad. Am Kiosk mit Restaurant trifft man sich auf ein Eis oder einen Imbiss. Wer sich sportlich betätigen möchte, spielt eine Runde Tischtennis oder trifft sich mit Freunden am Beachvolleyballplatz. Er begeistert mit seiner schönen Lage, eingebettet in saftig-grüne Wiesen und mit dem Blick auf die Berge.

Das Schwarzenberger Schwimmbad ist in die neue Badesaison gestartet. Foto: Lucas Tiefenthaler, Bregenzerwald Tourismus

Öffnungszeiten
täglich von 9 bis 19 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.schwarzenberg.at > Sommer > Schwimmen

Sommer Yoga im Schwimmbad

Abtauchen und den Alltag vergessen.
Das jährliche Sommer Yoga im Schwarzenberger Schwimmbad geht in die nächste Runde.

Yoga fördert die Beweglichkeit, schult die Aufmerksamkeit und wirkt sowohl aktivierend als auch entspannend. In der friedlichen Morgenatmosphäre startet der Tag im Freien mit sanften und fließenden Yogaübungen, die Körper und Geist beleben und harmonisieren. Diese besondere Yogaerfahrung inmitten der Natur verstärkt das Gefühl der Entspannung und des Wohlbefindens und macht jeden Morgen zu einem perfekten Start in den Tag. Wer möchte kann danach einen Sprung ins Wasser wagen.

Claudia Jochum-Breuß ist diplomierte und anerkannte 800h+ Yoga Alliance Lehrerin, Svastha Yogatherapeutin, Breathe to Heal nach Max Strom.

www.erlebe-yoga.com

Das Sommer Yoga im Schwarzenberger Schwimmbad ist für Anfänger sowie für Fortgeschrittene geeignet. Foto: Adolf Bereuter, Erlebe Yoga

Termine und weitere Informationen unter:
www.bregenzerwald.at > Erleben
> Wellness und Gesundheit

Klima Energie Modellregion David Schmidinger

Mein Name ist David Schmidinger und ich wohne nach meinem Studium in Wien wieder in meiner Heimatgemeinde Schwarzenberg.

Ich habe Elektrotechnik und Energietechnik studiert und war in Wien auch schon in diesem Bereich in der Forschung tätig. Hauptsächlich habe ich an der strategischen Planung von Wärmenetzen gearbeitet.
In meiner Freizeit bin ich viel in meinem Garten, gehe Pilze sammeln oder bin handwerklich in den verschiedensten Bereichen tätig. Seit ich wieder zu Hause bin, arbeite ich bei der Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energien in Alberschwende mit Photovoltaik, Bürgerbeteiligung, Erneuerbaren Energiegemeinschaften und vielem mehr.

Seit Mai 2024 bin ich über Andelsbuch angestellt und werde in Andelsbuch, Alberschwende, Egg und Schwarzenberg mit Hilfe des jeweiligen Energieteams dafür arbeiten, eine gemeinschaftliche und ressourcenschonende Herangehensweise an die verschiedensten Themenfelder zu erarbeiten. Hierzu zählen Themen wie der Ausbau von Erneuerbaren Energiequellen, die Planung von Wärmenetzen sowie das Erarbeiten von Workshops z. B. für eine klimafitte Sanierung, das Neudenken bzw. Verbessern der Mobilität, das Stärken der regionalen Ernährung und vieles mehr.
Da diese Themen uns alle betreffen, freue ich mich auf eure Mitgestaltung der Ideen und Projekte, die wir dann umsetzen. Hierzu wird es laufend Veranstaltungen geben und ich freue mich jetzt schon auf einen großen Andrang!

„Vorarlberg am Teller" Auszeichnung in Platin

Mit 42 ausgezeichneten Küchen ist das letzte Jahr das erfolgreichste seit Bestehen von „Vorarlberg am Teller". Die 2017 gestartete Initiative setzt sich zum Ziel, vermehrt regionale Lebensmittel in Gemeinschaftsküchen einzusetzen.

Wir gratulieren unseren Köchinnen der Mittagsbetreuung Sandra Moosmann und Martina Kaufmann sehr herzlich. Bereits zum zweiten Mal haben sie es geschafft, die hervorragende und höchste Auszeichnung von „Vorarlberg am Teller" zu erreichen. Im Zuge eines „Festabends der Regionalität" am Mittwoch, 19. Juni wurde in der Otten Gravour in Hohenems die erfolgreiche Entwicklung der Landesinitiative gefeiert. Die teilnehmenden Küchen setzen ein klares Zeichen für mehr Regionalität, für Klimaschutz, Gesundheit und Nachhaltigkeit. Sie geben den heimischen Bauernfamilien und Lebensmittelproduzent:innen Planungs- und Abnahmesicherheit. Landeshauptmann Markus Wallner und Landesrat Christian Gantner dankten allen, die zur erfolgreichen Umsetzung dieser Initiative beitragen – vom Feld und Stall bis in die Küche.
Im Jahr 2023 wurden in Vorarlbergs Spitälern, Sozialzentren, Kindergärten, Schulen und Kantinen insgesamt rund vier Millionen hochwertige, regionale Mahlzeiten serviert.

Im Vergleich zum letzten Jahr sind 14 neue Betriebe und 500.000 zusätzliche regionale Mahlzeiten dazugekommen. Die teilnehmenden Küchen gaben in Summe 7,1 Millionen Euro für regionale Lebensmittel aus.

Uns als Gemeinde ist es sehr wichtig, dass die Kinder in der Mittagsbetreuung weiterhin hochwertige Mahlzeiten bekommen, die nicht nur satt machen und schmecken, sondern zugleich aus Vorarlberg kommen und auch leistbar sind.

Wir gratulieren unseren Köchinnen sehr herzlich zur höchsten Auszeichnung von „Vorarlberg am Teller". Foto: Alexandra Serra, Land Vorarlberg

Wir gratulieren ...

Erfolgreiche Teilnahme der Schwarzenberger Turnerinnen bei der Bezirksmeisterschaft (Hofsteigturnfest) in Wolfurt, Landesmeisterschaft in Dornbirn und bei der Vereinsmeisterschaft in Egg.

Am 14. April 2024 fand in Dornbirn die Jugend-Landesmeisterschaft im Kunstturnen statt. Drei Mädchen aus Schwarzenberg die für die Turnerschaft Egg antraten, waren mit dabei:

- Emma von Nicole und Florian Huchler, Loch
- Lou von Stefanie und Martin Wolf, Oberbuchen
- Sophia von Maria und Stefan Greber, Zur Egg

Lou konnte, obwohl Jahrgangsjüngste und -kleinste, in der Eliteklasse Jugend 3 den ausgezeichneten 3. Rang belegen. Sie hat sich somit für die Staatsmeisterschaft im Juni in Oberösterreich qualifiziert.

Beim Hofsteigturnfest in Wolfurt gelang ihr sogar der Sieg in ihrer Gruppe. Emma und Sophia erzielten ausgezeichnete Ergebnisse in beiden Wettkämpfen. Bei der Vereinsmeisterschaft am 25. Mai 2024 in Egg wurde Sophia Vereinsmeisterin und Emma konnte den hervorragenden 2. Platz erreichen.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.

Hochzeitsjubilare

50 Jahre – Goldene Hochzeit
18. Mai 1974
Evelyn & Edwin Düringer, Geroldsegg

Herzlich Willkommen!

Fiona Metzler, Wies
13. Februar 2024
Jasmin & Mathias Metzler

Linus Rehm, Oberkaltberg
19. Februar 2024
Nathalie Rehm & Alexander Peter

Lina Gasser, Freien
31. Dezember 2023
Isabella Gasser & Günter Bischof

Die Gemeinde gratuliert herzlichst und wünscht den Familien sowie den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Glück!

Rückblick: Eröffnung Bürgerheim & Angelika Kauffmann Museum

Rückblick der gemeinsamen Eröffnung des neu renovierten Bürgerheims und der Sommerausstellung im Museum

Am 1. Mai 2024 besuchten zahlreiche Gäste die gemeinsame Eröffnung des neu renovierten Bürgerheims und der Sommerausstellung im Angelika Kauffmann Museum. Die Veranstaltung wurde zu einem feierlichen Fest für die gesamte Bevölkerung und für Besucher:innen aus nah und fern. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Seftone Schmid hielt der Landeshauptmann Markus Wallner seine Festrede. Der Moderator Gerhard Sutterlüty führte gekonnt durch das Programm. Landestatthalterin Barbara Schöbi-Fink für Kultur und Landesrätin Katharina Wiesflecker für Soziales betonten die Wichtigkeit vom Bürgerheim und dem Museum und gratulierten Schwarzenberg für das nachhaltige Engagement in beiden Bereichen.

Am Mittwoch, den 1. Mai 2024 fand die gemeinsame Eröffnung des neu renovierten Bürgerheims und der Sommerausstellung im Museum statt.

Gemeinsame Geschichte

1875 kaufte die Gemeinde im Weiler Brand ein Anwesen samt bestehendem Haus (das heutige Angelika Kauffmann Museum) und errichtete auf dem danebenliegenden Grundstück das Bürgerheim, welches anfangs für die Armenfürsorge im Dorf zuständig war. Erstaunlich war, dass über großzügige Spenden mehrerer überaus wohlhabender Schwarzenberger Bürgerinnen und Bürger der gesamte Bau finanziert werden konnte. Heute ist es das Altersheim der Gemeinde.

Die Gemeinde kaufte im Jahr 1875 ein Anwesen samt bestehendem Haus (Museum) und errichtete auf dem danebenliegenden Grundstück das Bürgerheim.

Die Ausstellung „Vorbildlich. Angelika Kauffmann kopiert“ ist noch bis 3. November 2024 im Angelika Kauffmann Museum zu sehen.

Jörg Korensky

Zu Ehren von Jörg Korensky, langjähriger Bewohner und Gönner des Bürgerheims, enthüllte der Bürgermeister mit dem Landeshauptmann ein ehrendes Andenken. Der im Dorf allseits bekannte Jörg ist vor 6 Jahren im Bürgerheim verstorben.

Jörg ist in Linz geboren und kam als zwölfjähriger Halbwaise irgendwann nach dem Krieg 1946 mit seiner Mutter nach Schwarzenberg. Nach einem kurzen Aufenthalt in der Landesanstalt Valduna-Rankweil hat er dann in Schwarzenberg sein ganzes Leben verbracht, wohnhaft war er im Bürgerheim, unterwegs war er im ganzen Dorf. Am Ende seines Lebens hat er sein Vermögen – ein Zinshaus mitten in Linz – der Gemeinde Schwarzenberg mit einer verpflichtenden Zweckwidmung für das Bürgerheim vermacht.
Jörg hat durch seinen Nachlass somit den größten Beitrag zum Erhalt und zur Sanierung des Bürgerheims geleistet. Ihm zu Ehren hat die Gemeinde bei dem Künstler und Bildhauer Udo Rabensteiner ein Kunstwerk in Auftrag gegeben, das beim Bürgerheim einen ehrenvollen Platz findet.

Der letzte Programmpunkt der Eröffnung war die Enthüllung des Denkmals von Jörg Korensky durch unseren Bürgermeister und den Landeshauptmann.

Ein großes Dankeschön!

Ein großer Dank gilt der Feuerwehr Schwarzenberg für die sehr gute Bewirtung, dem Musikverein Schwarzenberg für die schöne musikalische Umrahmung und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, sowie ganz besonders allen Besucherinnen und Besuchern, die dazu beigetragen haben, dass die Eröffnungen zu einem großen gemeinsamen Fest wurden.

Die zwei denkmalgeschützten Häuser, das Bürgerheim und das Museum, sind durch die Renovierung noch mehr zu einem stimmigen Ensemble und einem Miteinander zwischen Einheimischen, Bewohnern und Gästen aus aller Welt geworden. Sie haben eine gemeinsame Geschichte und tragen diese weiter in die Zukunft.

Ein Dank gilt der Feuerwehr für die gute Verpflegung, dem Musikverein für die tolle musikalische Begleitung, allen Helfer:innen sowie allen Besucher:innen!

Junge Schwarzenberger:innen im Portrait

In unserer Gemeinde gibt es eine Vielzahl von talentierten und inspirierenden jungen Menschen, die mit ihrer Leidenschaft, ihrem Engagement und ihren beeindruckenden Leistungen das Leben hier bereichern.
Mit unserer Serie „Junge Schwarzenberger:innen im Portrait“ möchten wir genau diesen aufstrebenden Persönlichkeiten eine Bühne bieten.

In den nächsten Ausgaben werden wir Euch interessante Menschen präsentieren. Von aufstrebenden Künstler:innen bis hin zu innovativen Unternehmer:innen – wir wollen Euch die Vielfalt unserer jungen Generation näherbringen.

Marion Hirschbühl
hält mit viel Leidenschaft und großem Können besondere Erinnerungen für die Ewigkeit fest.

Marion Hirschbühl, Hof

Seitdem Marions Schwester ihr im Alter von vier Jahren eine Kamera in die Hand gedrückt hat und sie einen ganzen Film damit verschoss, um sie mit einem Plüschhasen vor einem Holzstapel zu fotografieren, ist Marion von der Fotografie fasziniert.

Nach ihrem Besuch der Hotelfachschule entschied Marion sich dazu, in Bregenz eine Lehre als Fotografin zu beginnen. Bei Weissengruber Fotografie sammelte sie umfangreiche Erfahrungen in der Hochzeitsfotografie. Nach 3,5 Jahren und etwa 200 Hochzeiten schloss sie ihre Lehre mit ausgezeichnetem Erfolg ab und machte sich 2014 selbstständig, arbeitete jedoch nebenbei in verschiedenen Branchen weiter. Bevor sie endgültig den Schritt in die volle Selbständigkeit wagte, bereiste sie die Welt – von Neuseeland und Australien über Thailand bis hin zu einem längeren Aufenthalt in Portugal – stets begleitet von ihrer Kamera. Im Jahr 2022 fühlte sich Marion nach der Gründung eines Gemeinschaftsbüros bereit und eröffnete ihr eigenes kleines Fotostudio im SENNHUS in Schwarzenberg. Hochzeiten, Schwangerschaften, Familientreffen oder das erste Kennenlernen eines Neugeborenen – diese Momente und Emotionen sollen niemals verblassen. Und das werden sie auch nicht, denn die Menschenfotografie und das Einfangen von Emotionen sind ihre große Kunst und Leidenschaft. Verschiedene Tageslichter und natürliche Hintergründe sind ihr Ding. Daher begleitet Marion ihre Kunden überall hin – in die Berge, an einen See, zur Bregenzerache oder zu ihnen nach Hause. Ganz unbemerkt hält sie kostbare Momente und Erinnerungen in ihren Bildern fest.

www.hirschbuehl.at

Neueröffnung Badehaus, Spa und umgebautes Wälderhaus

Eine neue Ära im Hirschen

Anfang Mai war es soweit – nach einigen Monaten Bauzeit konnten wir das ikonische Badehaus & Spa, die neuen Hirschen-Homes und das umgebaute Wälderhaus feierlich eröffnen!

Aus den 21 Zimmern in Wälderhaus entstanden 12 individuelle, luxuriöse Suiten mit viel Platz, heimischem Holz, eigenen Küchen und Kunst. Die großzügige Gartenanlage lockt mit lauschigen Ecken und wo früher schon ein Badehaus stand, wird auch heute wieder geplanscht: Das Badehaus fügt sich harmonisch ins nachbarschaftliche Gefüge ein – einige sagen, „als ob es immer schon da gewesen wäre“. Ruheräume, Behandlungsräume für Massagen oder Physiotherapie und zwei Saunen sorgen für Entspannung. Auch sportlich Ambitionierte kommen auf ihre Kosten: ganze 15 m misst der ökologisch beheizte Pool, im Turnraum trifft man sich zum Bewegungsprogramm ((Thai) Yoga, HIIT). Der Tunraum nebenan kann für Meetings gebucht oder von den Gästen als Home Office genutzt werden.

Ein besonderes Novum ist unsere Bademantelbar. Der Name lässt nicht viel Raum für Spekulation: hier gibt’s ausgewählte Weine in lockerer Atmosphäre.
Diese umfassenden Neuerungen ermöglichen es, den Hirschen weiterhin auf internationalem Niveau zu führen und im Ganzjahresbetrieb offen zu halten – unabhängig von Saisonen oder Wetterlage. Unser Gesamtkonzept wurde mit dem Anerkennungspreis des Tourismuspreises Vorarlberg ausgezeichnet. 8 Lehrlinge sind momentan bei uns in Ausbildung und lernen von den Besten! Vor kurzem wurde Raphaela Wirrer hochverdient zur Patissière des Jahres gekürt – wir sind sehr stolz!

Überzeugt euch selbst von unserer Gastfreundschaft! In den Sommermonaten ist das Restaurant täglich geöffnet:
- 12 – 17 Uhr Klassiker, Snacks & Patisserie
- ab 18 Uhr Dinner-Choice aus unserem à la carte Angebot
- Barbetrieb bis 23 Uhr

Dienstag bis Samstag Führung und Verkostung in unserem Fermentationskeller & Schinken Spa auf Anfrage.

Anfang Mai konnte das ikonische Badehaus & Spa, die neuen Hirschen-Homes und das umgebaute Wälderhaus feierlich eröffnen.

Die großzügige Gartenanlage lockt mit lauschigen Ecken und wo früher schon ein Badehaus stand, wird auch heute wieder geplantscht. Fotos: Angela Lamprecht

Aus den 12 Zimmern im Wälderhaus entstanden 12 individuelle Suiten mit viel Platz, regionalem Holz, eigenen Küchen und Kunst. Foto: Julius Hirtzberger

Ein Beruf, der Sinn macht

Menschen gestalten Pflege. Gestalte mit! – Sie spielen mit dem Gedanken, sich künftig im Betreuungs- und Pflegebereich einzubringen und diesen mitzugestalten?

Pflege- und Sozialberufe haben eine hohe Attraktivität für jene, die nach einem Beruf mit Sinn suchen. Für das nötige Fachwissen braucht es eine Ausbildung. Wie ein Umstieg in diese Branche gelingen kann, darüber informiert das Welcome Center der connexia. Vielen unserer Interessenten geht es darum, einen Beruf zu finden, der sie in Kontakt mit Menschen bringt, der zukunftssicher und vielseitig ist. Im Pflege- und Sozialbereich lassen sich diese Wünsche sehr gut verbinden.

Infoveranstaltungen in den Regionen
Wer sich genauer informieren möchte, ist herzlich eingeladen, an einer der Infoveranstaltungen in den Regionen teilzunehmen. Sie bekommen einen Überblick über die verschiedenen Ausbildungen und können mit Menschen ins Gespräch kommen, die bereits Erfahrung in diesem Berufsfeld haben. Bei jedem der Termine sind auch Vertreter:innen der Schulen vor Ort.

Online-Information
Für einen ersten Einblick steht Ihnen unser **Online-Informationsangebot montags ab 16 Uhr** zur Verfügung. Machen Sie sich ein Bild über das breite Ausbildungs- und Betätigungsfeld in der Betreuung und Pflege in Vorarlberg. Das Online-Angebot können Sie ohne Anmeldung nutzen. Den Zugangslink und weitere Informationen finden Sie auf www.vcare.at

Persönliche Beratung
Für eine persönliche Beratung kontaktieren Sie bitte das Welcome Center der connexia. Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen und informieren kostenlos und unverbindlich über Berufe, Ausbildungen und Finanzierung.

Infoveranstaltungen
Mo, 3.6.2024, 19 Uhr
Feldkirch, Haus Nofels

Do, 17.10.2024, 18 Uhr
Lingenau, Wäldersaal

Mo, 21.10.2024, 18:30 Uhr
Lustenau, Im Schützengarten

Do, 14.11.2024, 18:30 Uhr
Bludenz, zemma – Pfarrzentrum Heilig Kreuz

Online-Info-Veranstaltung
Montags ab 16 Uhr
www.vcare.at

Foto: Lucas Breuer, connexia

connexia
Welcome Center Pflege & Soziales
Quellenstraße 16, 6900 Bregenz
T 05574 48787-23, E welcome@connexia.at
www.vcare.at

Beratung und Begleitung für Menschen mit Betreuungs- und Pflegebedarf und deren Angehörige

Der Krankenpflegeverein Schwarzenberg bietet neben den vielfältigen Aufgaben im Bereich der Pflege auch eine fachkundige Beratung und Begleitung für Menschen mit Betreuungs- und/oder Pflegebedarf und deren Angehörigen an und ist somit die erste Anlaufstelle für alle Fragen und Informationen rund um das Thema „Betreuung und Pflege“.

Unsere Aufgabe ist es, Betroffene und Angehörige kompetent zu beraten, Informationen zum regionalen Angebot bereitzustellen und zielgerichtet Hilfe zu organisieren.

Dabei suchen wir immer nach individuellen Lösungen, welche auf die einzelnen Personen zugeschnitten sind, und versuchen Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine leistbare Pflege ermöglichen. Unser Ziel ist es, so lange wie möglich ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben der Klienten zu ermöglichen und zu erhalten. Wir – DGKP Margrith Holzer und DGKP Christine Vögel – sind telefonisch von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr unter T 0664 3926746 oder unter E kpv.schwarzenberg@aon.at erreichbar. Wir freuen uns auf Deinen Anruf!

Plattform für pflegende An- und Zugehörige von älteren Menschen

Die meisten älteren Menschen, die Unterstützung im Alltag benötigen, werden von ihren Angehörigen betreut und gepflegt. Neben den positiven Seiten der häuslichen Pflege – wie die Freude, mit dem kranken Menschen zusammen sein zu können – besteht auch die Gefahr, dass die eigenen Bedürfnisse aus dem Blickfeld geraten.

connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege – hat im Auftrag des Sozialfonds eine landesweite Plattform aufgebaut, um alle Akteure in Vorarlberg, die pflegende Angehörige von älteren Menschen begleiten, zu vernetzen.Auf www.vorarlberg.care finden Sie eine Übersicht aller Unterstützungsangebote mit aktuellen Kontaktdaten und Informationen zum kostenlosen Beratungs- und Begleitungsangebot. Ein Team aus Pflege, Sozialarbeit und Psychologie unterstützt pflegende An- und Zugehörige in ihrer Rolle sowie beim Erkennen persönlicher Belastungsgrenzen, Bedürfnissen und Ressourcen.

Kontakt
Montag bis Donnerstag (werktags) von 9 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
T +43 (0)664 88317090
E angehoerige@connexia.at
www.vorarlberg.care

Schubertiade Schwarzenberg im August/September 2024

Vom 24. August bis 1. September 2024 findet im Angelika-Kauffmann-Saal in Schwarzenberg der zweite Zyklus der diesjährigen Schubertiade Schwarzenberg statt. Auf dem Programm stehen wieder hochkarätig besetzte Liederabende, Klavierabende und Kammerkonzerte. Nähere Informationen zum Programm bzw. aktuellen Stand des Kartenverkaufs erhalten Sie im Schubertiade-Büro unter T +43 5576 72091.

Vom 23. August bis 1. September 2024 befindet sich das Kartenbüro im Untergeschoß des Angelika-Kaufmann-Saales, geöffnet täglich von 9 bis 12 und 14 bis 20 Uhr bzw. am So, 1. September von 9 bis 14 Uhr. Weitere Informationen siehe vorletzte Seite dieser Ausgabe.

Ausstellungen während der Schubertiade in Schwarzenberg

Im Dorfzentrum und im Angelika-Kauffmann-Saal sind während der Schubertiade mehrere Kunstausstellungen zu sehen. Der Zutritt zu den Ausstellungen ist kostenlos (Ausnahme Angelika-Kauffmann-Museum).

Der Ausstellungsfolder ist im Tourismusbüro erhältlich und im Tanzhaus aufgelegt.

Der zweite Zyklus der diesjährigen Schubertiade Schwarzenberg findet vom 24. August bis 1. September statt. Foto: Schubertiade GmbH

Schubertiade-Quartier Hohenems

Neben den Konzerten in Schwarzenberg lädt die Schubertiade auch zum Besuch des Schubertiade-Quartiers nach Hohenems ein. Leben und Werk von Franz Schubert und die Bemühungen der Nachwelt um den großen Komponisten, bedeutende Interpretinnen und Interpreten aus dem Bereich der Klassischen Musik sowie altes Handwerk werden in historisch interessanten Häusern rund um die Hohenemser Marktstraße beleuchtet.

- Franz-Schubert-Museum, Marktstraße 1
- Schubertiade-Museum, Marktstraße 15
- Elisabeth-Schwarzkopf-Museum, Villa Rosenthal, Schweizer Straße 1
- Legge-Museum, Marktstraße 5
- Salomon-Sulzer-Galerie, Villa Rosenthal, Schweizer Straße 1
- Stefan-Zweig-Raum, Marktstraße 5
- Nibelungen-Museum, Marktstraße 6
- Schuhmacher-Museum, Marktstraße 15

Die Museen in Hohenems sind an den Konzerttagen der Schubertiade Schwarzenberg und Hohenems von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Für Gruppen und Einzelpersonen können nach Voranmeldung (bis spätestens am vorausgehenden Werktag) ganzjährig Besichtigungstermine vereinbart werden.

Neben den Konzerten in Schwarzenberg lädt die Schubertiade auch zum Besuch des Schubertiade-Quartiers nach Hohenems. Foto: Schubertiade GmbH

:alpenarte 2024

10. bis 13. Oktober 2024

1 + 3 Konzerttage – Special in Bregenz und Festivaltage in Schwarzenberg
Die :alpenarte 2024 wird vier Konzerttage umfassen. Der Auftakt findet am Donnerstag (10.10.) mit einem „Special“ in Bregenz im Alten Landtagssaal statt, die weiteren Konzerte von Freitag bis Sonntag (11.-13.10.) wie gewohnt im Angelika Kauffmann Saal.

Künstlerinnen und Künstler: einheimische Talente und internationale Superstars
Die :alpenarte bietet auch 2024 zahlreichen jungen Talenten von außergewöhnlicher Qualität – national sowie international – eine Bühne. Präsentiert wird ein abwechslungsreiches Programm mit unterschiedlichen Musikstilen, Formaten und Instrumentengruppen.
Das Trio Colores (Percussion) um den Vorarlberger Matthias Kessler widmet sich am 11.10. beim Konzert im Saal einem französischen Repertoire, im Format „I dr Stuba“ hautnah am Publikum dran.
Das Konzert im Saal am 12.10. steht ganz im Zeichen von zwei internationalen Superstars: Die spanische Geigerin María Dueñas und der russische Pianist Alexander Malofeev konzertieren trotz ihres jungen Alters auf den wichtigsten Bühnen der Welt und machen am Beginn ihrer gemeinsamen Welttournee Halt bei der :alpenarte in Schwarzenberg. Maria Dueñas ist erste Preisträgerin des Menuhin -Wettbewerbs und seit 2022 Exklusiv-Künstlerin der Deutschen Grammophon.

Ein weiteres Highlight ist das Konzert am 13.10. – das österreichische Kultensemble FEDERSPIEL feiert sein 20-jähriges Bestehen und wird bei der :alpenarte ein Jubiläumsprogramm präsentieren. Der Vorarlberger Trompeter Jakob Lampert steht bei einigen Nummern mit Federspiel auf der Bühne.

Ort der Begegnung – Berührung der Künste
Bei der Ausstellung im Foyer des Angelika Kauffmann Saals können Werke der jungen Bludenzer Künstlerin Chantal Boso-Flores und Strolz Leuchten bewundert werden.
Es gibt durch Künstler:innengespräche, Führungen durch die Ausstellung und Ausklang nach dem Konzert wieder viel Raum für Austausch.

Musikvermittlung – Workshops
Am 10.10. finden :alpenarte-Schulbesuche mit dem Duo Minerva statt. Am 11.10. lädt die :alpenarte zu Schulkonzerten in den Angelika Kauffmann Saal – diese werden vom Percussion-Ensemble Trio Colores gestaltet.

Am letzten Tag bietet das österreichische Bläserensemble Federspiel dem Vorarlberger Nachwuchs Workshops mit verschiedenen Themenbereichen an. Zusätzlich gibt es einen Jodelworkshop mit Evelyn Fink-Mennel.

Weitere Informationen und Tickets sind über unsere Website www.alpenarte.at erhältlich.

Impressionen :alpenarte 2023 AORA.

Impressionen :alpenarte 2023 Grand Concert. Fotos: Julian Forte

ANGELIKA KAUFFMANN MUSEUM Schwarzenberg

Sommerausstellung Vorbildlich. Angelika Kauffmann kopiert

1. Mai bis 3. November

Die neue Angelika Kauffmann Sommerausstellung wurde am 1. Mai 2024 im Rahmen der Feierlichkeiten mit dem renovierten Bürgerheim mit einem großen Fest eröffnet. „Zwei historische Juwele im Herzen von Schwarzenberg“, so nannte Landeshauptmann Markus Wallner bei seiner Festrede die zwei geschichtlich eng mit einander verbundenen Häuser und verwies auf die eindrucksvolle Entwicklung der Gemeinde Schwarzenberg im Bereich Soziales und Kultur, die für eine sehr hohe Standort- und Lebensqualität sorgt.

Kopie oder Original?
Diese Frage stellt sich in der Beurteilung von Kunst häufig, so auch bei Angelika Kauffmann. Ihre gefragtesten Gemälde wiederholte sie teils mehrmals. Zudem war das Kopieren seit jeher ein fester Bestandteil der Kunstausbildung. Auch Kauffmann selbst hat in ihren Lehrjahren in Italien viel kopiert. Für englische Grand-Tour-Reisende im Auftrag Kopien nach den berühmten Werken der Alten Meister anzufertigen, stellte überdies eine zusätzliche Einnahmequelle für die junge Malerin dar.
Angelika Kauffmann war nicht nur die erfolgreichste, sondern auch die meistkopierte Künstlerin ihrer Zeit. Ihre Bekanntheit und Beliebtheit lässt sich bis heute auch an den unzähligen Reproduktionen, Kopien, Nachahmungen und Fälschungen ablesen, die von ihren Werken existieren. In Vorarlberg nahmen sich vor allem zwei Künstler des 19. Jahrhunderts, der in Schwarzenberg geborene Johann Jakob Fink und der Dornbirner Johann Kaspar Rick, Kauffmann zum Vorbild – und maßen sich an ihrem Können.

Jeden Dienstag um 15:30 Uhr und jeden Sonntag um 10:30 Uhr finden öffentliche Führungen im Museum statt.

In der Ausstellung sind Kopien und Originale einander gegenübergestellt.

Skizzen und Zeichnungen von Angelika Kauffmann werden in der Vitrine gezeigt.

Eine Ausstellung des Fördervereins »Freunde Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg«, kuratiert von Thomas Hirtenfelder. Zur Ausstellung erscheint ein umfangreich bebilderter Katalog von Kurator Thomas Hirtenfelder mit einem Gastbeitrag von Bettina Baumgärtel (AKRP – Angelika Kauffmann Research Project, Düsseldorf).

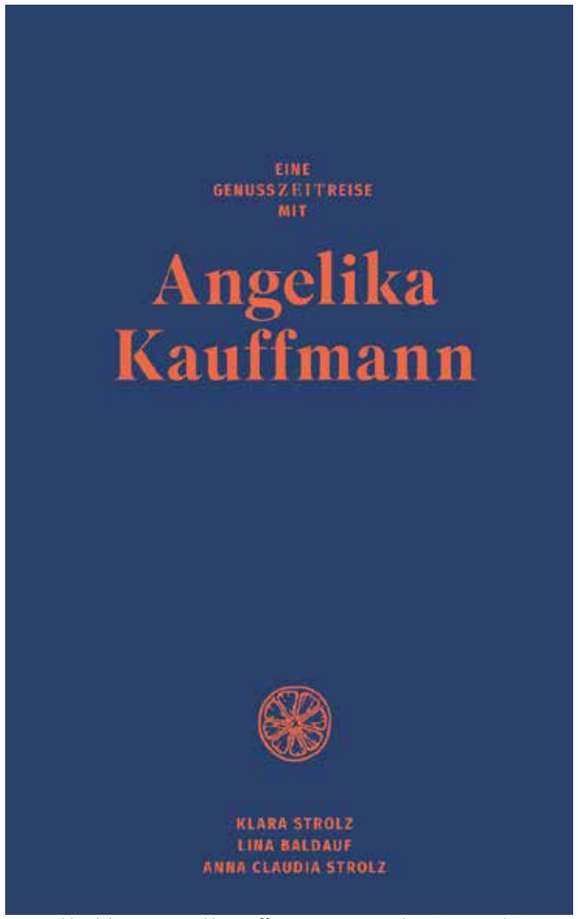
Eine Genusszeitreise mit Angelika Kauffmann

Alles fing mit der Entdeckung des handgeschriebenen Kochbuchs von Maria Margaretha Aberer von 1812 an – und mit der Erkenntnis: Es ist das derzeit älteste erhaltene Kochbuch im Bregenzerwaldarchiv.

Dem Lebensweg dieser bemerkenswerten Frau von Chur, Norditalien und London über den Bregenzerwald bis nach Rom und Neapel folgend, unternimmt dieses Buch eine Reise durch die Küche des achtzehnten Jahrhunderts, kostet sich durch überraschend exotische Zutaten ebenso wie durch bodenständige Ackerfrüchte, stellt kulinarische Persönlichkeiten quer durch Europa vor, bietet zum Teil kuriose Einblicke in Alltag und Ernährung – und verführt vor allem zum Nachkochen, Ausprobieren und Genießen.

Autorinnen: Klara Strolz, Lina Baldauf, Anna Claudia Strolz
Verkaufspreis: € 35,00

Eine „Blaten Thurten“ nachgekocht nach einem alten Rezept von Margaretha Aberer. Foto: Emanuel Sutterlüty



Das Kochbuch kann im Angelika Kauffmann Museum und im Tourismusbüro Schwarzenberg um 35,00 Euro erworben werden.

Öffnungszeiten
1. Mai bis 3. November 2024
Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr

Öffentliche Führungen durch die Angelika Kauffmann Ausstellung
Dienstag um 15.30 Uhr, Sonntag um 10.30 Uhr

www.angelika-kauffmann.com

Veranstaltungsvorschau

Schwarzenberg – Ende Juli bis Ende Oktober 2024

jeden Dienstag und Sonntag bis 3. Nov.

Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Vorbildlich. Angelika Kauffmann kopiert“
Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg
Beginn: Dienstag 15.30 Uhr & Sonntag 10.30 Uhr | Dauer: ca. 1 Stunde

jeden Freitag von Juni bis September

Kräuterwanderung durch das Naturschutzgebiet „Forhramoos“
Treffpunkt: Bödele Bushaltestelle
Beginn: 10 Uhr | Dauer ca. 3 Stunden | Preis: € 35,00 pro Person inkl. Skript | Die Kräuterpädagogin geht auf die jeweiligen Kräuter der Saison ein. Anmeldung bei Katharina 18 Uhr am Vortag unter T +43 664 45540 71

jeden Mittwoch von Juli bis Aug. (Ausnahme: 31.7.) Samstage: 20. Juli, 27. Juli, 3. Aug., 10. Aug.

Sommer Yoga mit Claudia Jochum-Breuß, diplomierte und anerkannte 800h+ Yoga Alliance Lehrerin / Svastha Yogatherapeutin
Freibad, Schwarzenberg
Beginn: jeweils von 8 bis 9 Uhr | Ausgleich: € 14,00 | keine Anmeldung erforderlich | Der Morgen wird in herrlicher Umgebung im Freien bewusst mit sanften und fließenden Yogaübungen gestartet. Die Teilnahme ist sowohl für Anfänger:innen als auch für Fortgeschrittene geeignet. | Ausweiche bei Schlechtwetter: Oberes Foyer des Angelika Kauffmann Saales. Wettertelefon: T +43 664 539 60 99

Mo, 15. Juli bis So, 11. Aug.

Tone Fink Ausstellung
Angelika Kauffmann Saal, Schwarzenberg
Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr und auf Anfrage: T 05512 3570
Eröffnung: Mo, 15. Juli, 20 Uhr, Künstlerführungen: So, 21. Juli und Sa, 3. August jeweils um 17 Uhr, Finissage mit Künstlerführung: So, 11. August, 17 Uhr

Do, 25. Juli

Dämmershoppen mit der Bauernkapelle Schwarzenberg
Garten des Gasthof Adler
Beginn: 19 Uhr | nur bei Schönwetter | Die Bauernkapelle Schwarzenberg spielt im Garten vom Gasthof Adler Märsche und Polkas. Tischreservierung unter: T +43 5512 2966 oder E office@adler-schwarzenberg.at

Fr, 26. Juli
Di, 27. Aug.
Fr, 27. Sept.
Di, 29. Okt.

Geführter „Umgang Schwarzenberg“: Dorfspaziergang zu Architektur & Handwerk
Treffpunkt: Tourismusbüro Schwarzenberg
Beginn: 9.30 Uhr | Dauer: ca. 2 Stunden | Beim geführten Spaziergang erfahren Sie mehr über die Besonderheiten der regionalen Architektur und des Handwerks. Anmeldung bis 16 Uhr des Vortages: T +43 5512 3570

So, 4. Aug.
So, 1. Sep

Reiseziel Museum - Kinderprogramm
Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg
Geöffnet: 10 bis 17 Uhr | durchgehend Kinderprogramm | Familienfreundlich und fair können Familien an diesen Tagen um nur 1,00 Euro Eintritt pro Person das Museum entdecken.
Weitere Informationen unter: www.reiseziel-museum.com

Fr, 9. Aug.

Ein kleines Jubiläum - Ausstellung und Führung von Ulrike Maria Kleber
Gemeindeamt Schwarzenberg
Beginn: 15 Uhr | Die Führung beginnt mit der Ausstellung im Gemeindehaus und endet im Atelier im Freien 598.

Mi, 14. Aug.
Mi, 11. Sep.
Mi, 16. Okt.

Kostenlose Rechtsberatug
Rechtsanwaltskanzlei, Egg
Einmal im Monat bietet Rechtsanwalt Dr. Ulrich Willi für die Bürger:innen von Schwarzenberg eine kostenlose Rechtsberatung an. Telefonische Voranmeldung direkt bei RA Dr. Willi unter T +43 5512 20700

Mo, 19. Aug.
Mo, 16. Sep.
Mo, 21. Okt.

connexia Elternberatung
Haus „Wohnen Jung und Alt“, Brand 980
Beginn: jeden dritten Monat von 14 bis 15.30 Uhr | Beratung für die Eltern von Babys und Kleinkindern bis zu 4 Jahren. Anmeldung bei der Elternberaterin und Hebamme, Gabriele Burigo, T +43 664 530 84 17

Sa, 24. Aug bis So, 1. Sep.

Schubertiade Schwarzenberg
Angelika Kauffmann Saal, Schwarzenberg
Schuberts Liedschaffen und sein kammermusikalisches Werk stehen im Mittelpunkt der Schubertiade. Informationen zum Programm bzw. aktuellen Stand des Kartenverkaufs erhalten Sie im Schubertiade Büro unter T +43 5576 72091 oder www. schubertiade.at, siehe auch Seite 14 dieser Ausgabe.

Fr, 30. Aug.

Musiksalon
Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg
Beginn: 11 Uhr | Dauer: ca. 1 Stunde | Zu Gast im Angelika Kauffmann Museum ist der Schubertiade-Künstler und Tenor Patrick Grahl im Gespräch mit Jürgen Thaler.

Sa, 7. Sep.

Alphornensemble Brachanzang
Bregenzer Hütte, Schwarzenberg
Beginn: 13.30 Uhr | Das Alphornensemble „Brachazang“ aus Bludenz hat seit seiner Gründung erfolgreiche Auftritte in Vorarlberg und Italien gehabt.

Sa, 14. Sep.

Markt und 31. Vorarlberger Käseprämierung
Ortszentrum Schwarzenberg
Käseprämierung im Angelika Kauffmann Saal mit Verkostung und anschließender Auszeichnung zur Sennerin oder zum Senner des Jahres. Mit Bewirtung und musikalischer Umrahmung.

So, 29. Sep.

Tag des Denkmals
Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg
Geöffnet: 10 bis 17 Uhr | Den ganzen Tag freier Eintritt und kostenlose Führung um 10.30 Uhr.

Sa, 5. Okt.

ORF-Lange Nacht der Museen
Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg
Geöffnet: 18 bis 0 Uhr in der Früh. | Programm und Details unter: langenacht.orf.at

Do, 10. Okt. bis So, 13. Okt

:alpenarte - Klassik neu erleben
Angelika Kauffmann Saal, Schwarzenberg
Beginn: Do 18 Uhr | Dauer: ca. 4 Stunden | Die :alpenarte ist ein genreübergreifendes, vielfältiges Musikfestival mit internationalem Charakter. Nicht nur die Kunst steht im Mittelpunkt, sondern auch der Mensch. Kartenvorbestellung: ticket@alpenarte.eu

So, 3. Nov.

Finissage
Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg
Beginn: 10.30 Uhr | Dauer: ca. 1 Stunde | Der Kurator Thomas Hirtenfelder führt durch die aktuelle Ausstellung „Vorbildlich. Angelika Kauffmann kopiert“. | www.angelika-kauffmann.com

Weitere Infos zu den Veranstaltungen: Tourismusbüro Schwarzenberg, T +43 5512 3570, E info@schwarzenberg.at, **www.schwarzenberg.at**
Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Musikverein Schwarzenberg

Bezirkswertungsspiele zu Gast in Schwarzenberg

Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des Vorarlberger Blasmusikverbandes fanden am 25. und 26. Mai die diesjährigen Wertungsspiele des Blasmusikbezirks Bregenzerwald im Angelika-Kauffmann-Saal in Schwarzenberg statt.
14 Musikvereine mit mehr als 700 Musikant:innen zeigten ihr Können in den Schwierigkeitsstufen A-D und stellten sich der Bewertung durch die hochkarätige Jury aus Bayern & Südtirol. Dabei zeigte sich das insgesamt sehr hohe Niveau und auch das große Engagement der Blaskapellen des Bregenzerwaldes. Außerdem präsentierte sich der Angelika-Kauffmann-Saal sowohl akustisch als auch in Sachen Infrastruktur von seiner besten Seite.

Auch der Musikverein Schwarzenberg stellte sich der Herausforderung und trat in Stufe C zum Wettbewerb an. Für uns Schwarzenberger Musikant:innen war dieser Auftritt vor dem großen Publikum in „unserem“ Saal ein unvergessliches Erlebnis. Wir möchten uns auf diesem Weg daher auch bei den vielen Zuhörer:innen bedanken, die uns während dem Auftritt die Daumen gedrückt haben.
Parallel zu den Wertungsspielen veranstaltete das Rote Kreuz das Dorffest auf dem Schulplatz. Diese Gelegenheit nutzten auch viele Musikant:innen zum gemeinsamen Feiern. Danke an dieser Stelle an das Team vom Roten Kreuz für das tolle Fest.

Die diesjährigen Gewinner der Wertungsspiele waren:
- Stufe A: Blasorchester der Musikmittelschule Lingenau
- Stufe B: MV Harmonie Reuthe
- Stufe C: MV Buch
- Stufe D: MV Harmonie Andelsbuch
- Gesamtsieger (Leo-Weidinger-Preis): MV Harmonie Reuthe

Wir bedanken uns bei allen Musikant:innen für ihre Teilnahme und gratulieren noch einmal recht herzlich zu den großartigen Leistungen!

Der Musikverein Schwarzenberg

Der MV Schwarzenberg nach dem Auftritt bei den Bezirkswertungsspielen.

Die große Preisverteilung kann beginnen.

Der Gesamtsieg (Leo-Weidinger-Preis) ging heuer an den MV Reuthe.

Familienverband Schwarzenberg

Ehrenamtsausflug nach Südtirol

Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums des Bestehens des Vorarlberger Familienverbandes, lud der Landesverband vom 25. bis 26. Mai 2024 alle Vorstandsmitglieder der Ortsverbände zu einem 2-tägigen Ehrenamtsausflug nach Südtirol ein. Insgesamt 30 Frauen aus den verschiedenen Ortsvereinen aus ganz Vorarlberg waren mit dabei.

Los ging die Busfahrt für uns am Samstag in den frühen Morgenstunden in Dornbirn wo wir voller Vorfreude Richtung Bozen fuhren. Dort angekommen ging es mit der Gondel hoch auf den Ritten – das Sommerfrische-Örtchen der Bozener. Wir besichtigten bei einem gemütlichen Spaziergang die Erdpyramiden und probierten danach die hauseigenen Weine des Hotel Spögler auf dem Ritten.
Weiter ging es für uns nach Meran, wo wir unser Quartier bezogen und nach einem ausgiebigen gemeinsamen Essen noch den Tappeinerweg in die Innenstadt erkundeten und das Panorama auf Meran genossen. Einigermaßen ausgeschlafen machten wir uns am Sonntag wieder auf nach Bozen wo uns die Geschäftsführerin des Südtiroler Familienverbandes erwartete. Sie erklärte uns die Struktur und die zahlreichen Tätigkeiten des Vereins, was uns sehr beeindruckte. Ein großes Lob an dieser Stelle an den Südtiroler Familienverband der auch im ständigen Austausch mit dem Vorarlberger Landesverband ist!
Nach einem kurzen Bummel durch die Altstadt Bozens – und einem Espresso der in Italien natürlich nicht fehlen darf – fuhren wir weiter zur Laaser Marmorwelt. Die beeindruckenden weißen Marmor-Statuen, die wir in aller Welt antreffen, werden wir in Zukunft bestimmt mit ganz anderen Augen anschauen. Unser letzter Programmpunkt war ein gemeinsames Abendessen in Tirol, wo wir noch einmal die vielen Erlebnisse Revue passieren ließen.

Es war ein lustiger Ausflug und eine tolle Möglichkeit des Austausches mit unseren Kolleginnen in anderen Vereinen. Ein großes Dankeschön an den Landesverband!

Der Familienverband Schwarzenberg

Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums des Vorarlberger Familienverbandes ging es für den Familienverband nach Südtirol.

Insgesamt waren 30 Frauen aus den verschiedenen Ortsvereinen aus ganz Vorarlberg beim Ausflug mit dabei.

Der Ausflug nach Südtirol hat allen sehr gut gefallen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an den Vorarlberger Familienverband.

Kindergarten Schwarzenberg

Besuch des Figurentheaterfestivals „HOMUNCULUS“

Jedes Jahr steht für die Schulanfänger:innen ein besonderer Ausflug auf dem Programm. Heuer besuchten wir das Figurentheaterfestival „Homunculus“ und schauten uns die Aufführung „Das schönste Ei der Welt“ nach dem Bilderbuch von Helme Heine an.

Mit siebzehn angehenden Schülerinnen und Schülern fuhren wir nach Hohenems. Im Löwensaal angekommen, zeigte jedes Kind stolz seine Eintrittskarte, bevor es in den Saal hinein ging. Die Kinder waren beeindruckt von der Atmosphäre, dem Licht und der Bühne. Wir hatten großes Glück und konnten alle in einem Block zusammensitzen. Aufgeregt warteten die Kinder darauf, dass es losging. Mit großer Begeisterung und voller Konzentration verfolgten unsere Kindergartenkinder, was Henne „Latte“ mit ihren Freundinnen „Pünktchen“ und „Feder“ erlebte.

Nach der Aufführung bekam jedes Kind vom Veranstalter noch einen Wasserball, bevor es mit dem Bus wieder zurück nach Hause ging. Was für ein toller Ausflug!

Muttertagsfeier

Kurz vor Muttertag luden die Kindergartenkinder ihre Mamas in den Kindergarten ein. In den Wochen davor wurde dafür eifrig gebastelt, gelernt und geprobt. Und dann war es so weit. Stolz präsentierten die Kinder das Gelernte.

Zuerst spielten einige Kinder die Geschichte vom Bilderbuch „Der größte Schatz der Welt“. Unterstützt wurden sie dabei von der Dschungelband und vielen Sängerinnen und Sängern. Anschließend wurden die Mamas mit einem Lied und einem Gedicht überrascht, bevor die Mamas das Muttertagsgeschenk überreicht bekamen. Dazu hatte jede Familie ein besonderes Rezept beigesteuert. Diese Rezepte wurden in einem kleinen Büchlein zusammengefasst. Das Deckblatt haben die Kinder in Rasierschaumtechnik gestaltet.

Danach konnten sich Mamas und Kinder am Buffet stärken und den Vormittag gemütlich ausklingen lassen.

Die Schulanfänger:innen besuchten heuer das Figurentheaterfestival „Homunculus“ und schauten dort die Aufführung „Das schönste Ei der Welt“ an.

Am Muttertag wurden alle Mamas in der Kindergarten eingeladen.

Landschaftsreinigung 2024

Schon seit vielen Jahren beteiligt sich auch der Kindergarten an der landesweiten Landschaftsreinigung.

Heuer ein bisschen später als gewöhnlich, machten sich 49 kleine und große Müllsammler:innen auf den Weg, um unser Dorf von weggeworfenem Müll zu säubern. Wir durchstreiften die Gegenden „Rings um den Esch“, die „Bächlerrunde“ und die großen Parkplätze, ein Stück ins Moos hinab, quer hinüber zur Sandgrube und an der Straße wieder rauf ins Dorf.

Heuer gab es einige besondere Fundstücke. So haben wir neben unzähligen Zigarettenstummeln, Plastikteilchen, Bier- und Limoflaschen und Dosen, auch ein langes Metallstück und einen einzelnen Hausschlapfen gefunden. Auch ein bisschen Regen konnte den Sammeleifer nicht trüben.

Die Gemeinde bedankte sich bei den fleißigen Müllsammler:innen mit einer kleinen Jause.

Dieses Jahr sind die Kindergartenkinder auf ganz besondere Fundstücke gestoßen. Neben zahlreichen Zigarettenstummeln, Flaschen und Dosen haben die Kids ein langes Metallstück und einen einzelnen Hausschlapfen gefunden.

Schon seit einigen Jahren ist der Kindergarten Schwarzenberg Teil der landesweiten Landschaftsreinigung.

49 Müllsammler:innen machten sich auf den Weg, um die Gemeinde vom weggeworfenen Müll zu säubern.

Mittelschule Egg

Was läuft eigentlich in der MS Egg?

Im April nahmen drei Schüler:innen aus den vierten Klassen beim 71. Redewettbewerb auf der Messe Dornbirn teil.

Anna, Jan und Sina hatten den Mut auf die Bühne zu stehen und ihr rhetorisches Können zu zeigen! Unsere drei Rednerinnen und Redner haben gezeigt, dass sie die Bühne verdienen. Die Gewinnerin Sina Kaufmann (Schwarzenberg) durfte im Juni sogar auf den Bundes-Jugendredewettbewerb nach Wien. Es war eine sehr bereichernde Erfahrung für sie und sie hat gezeigt, dass sie auch in Wien mithalten kann. Wir sind sehr stolz auf euch drei!

Im April nahmen drei Schüler:innen aus den vierten Klassen beim Redewettbewerb in Dornbirn teil.

Ein Highlight der vierten Klasse der Mittelschule Egg war die Wienwoche im April.

Mit dicken Jacken und warmen Mützen hatten sie sehr viel Spaß in der großen Stadt. Die kalten Temperaturen vergaßen sie dann spätestens bei der wilden Achterbahnfahrt im Prater. Sie besuchten aber auch das Parlament, verbrachten Shopping-Stunden in der Mariahilfer-Straße, lernten etwas über die Geschichte von Wien im Time-Travel Museum, machten lustige Fotos vor dem eindrucksvollen Stephansdom, entdeckten spannende Tiere im Haus des Meeres und genossen die wunderbare Aussicht über Wien bei Nacht auf dem Donauturm. Zum Abschluss durften sie am Donnerstagabend dann noch das Musical “Phantom der Oper” besuchen.

Eine eindrucksvolle Woche, die das gesamte Lernhaus 4 nicht so schnell vergessen wird und die Gemeinschaft nochmals vermehrt stärkte!

Sina Kaufmann (Schwarzenberg) erreichte beim Redewettbewerb auf der Messe Dornbirn den ersten Platz.

Im April ging es für die vierte Klasse auf Wienwoche. Es war eine tolle Woche, in der die Gemeinschaft nochmals gestärkt wurden konnte.

Auch das Lernhaus drei war im Mai unterwegs. Sie erkundeten Salzburg und Umgebung. Sehr eindrucksvoll fanden sie die kalte Eisriesenwelt, aber auch das dunkle Salzbergwerk und die Burg Hohenwerfen war sehr interessant und lehrreich für die Kinder.

Der soziale Zusammenhalt wurde außerdem bei den abendlichen Volleyball- oder Tischtennisspielen, aber auch in der eigenen Trampolinhalle gefördert – eine sehr spannende Woche für die Kids!

Die dritte Klasse der Mittelschule in Egg erkundete ebenfalls im Mai Salzburg und Umgebung und durfte dabei tolle Erfahrungen machen.

Bei den abendlichen Volleyball- und Tischtennisspielen wurde der soziale Zusammenhalt der Kids noch einmal stark gefördert.

Jeder 5. Mensch in Österreich lebt mit einer dauerhaften Beeinträchtigung. Menschen mit Behinderungen sind immer noch aus vielen Lebensbereichen ausgeschlossen. Das Lernhaus 2 nahm sich diese Eckdaten zu Herzen und organisierte den “Mobilitätsbus”. Die Schüler:innen erhielten durch Wissen und praktische Übungen Einblicke in die Lebenswelt von Menschen mit Behinderung. Weiters wurden sie sensibilisiert und Barrieren in ihren Köpfen wurden versucht abzubauen – denn es ist normal verschieden zu sein.

Zum Abschluss noch eine überwältigende Zahl: € 5.200,72! Unsere Viertklässler:innen waren fleißig für den guten Zweck unterwegs. Für das Vorarlberger Kinderdorf konnten sie über € 5.000 sammeln – Sensationell! Danke für die Eis-Überraschung von Kolibri!

Die Viertklässler:innen haben über € 5.000,00 für den guten Zweck gesammelt.

Wir sind nun fast am Ziel eines weiteren Schuljahres angekommen! Der Endspurt in der Schule ist wie der letzte Sprint im Rennen. Lasst uns die letzten Wochen gemeinsam durchziehen und gemeinsam erfolgreich ans Ziel kommen!

Volksschule Schwarzenberg

Besuch des Missimo-Trucks

Am Montag, den 06. Mai 2024, besuchten wir mit den zwei 3. und 4. Klassen die Missimo-Truck Station in Bezau. Diese mobile Bildungseinheit, die digitale Kompetenzen direkt vor Ort fördert, wurde von den Schülerinnen und Schülern begeistert angenommen.
Der Missimo-Truck, ausgestattet mit modernster Technologie, bot eine Vielzahl an interaktiven Lernstationen. Laptops, Tablets, Virtual-Reality-Brillen und sogar ein 3D-Drucker standen bereit, um die Kinder in die Welt der digitalen Bildung einzuführen. Ziel des Besuchs war es, die digitalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu stärken und ihnen einen spielerischen Zugang zu neuen Technologien zu ermöglichen.

Am Montag, den 6. Mai 2024 besuchte die VS Schwarzenberg die Missimo-Truck Station in Bezau.

Das Ziel des Besuchs war es, den Kids einen spielerischen Zugang zu neuen Technologien zu ermöglichen.

Erfolgreiche Teilnahme am Raiffeisen Malwettbewerb

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Schwarzenberg haben auch in diesem Jahr wieder am renommierten Raiffeisen Malwettbewerb teilgenommen und dabei zahlreiche Preise gewonnen. Der Wettbewerb, der unter dem Motto „Der Erde eine Zukunft geben“ stand, bot den Kindern die Möglichkeit, ihre kreativen Ideen und Vorstellungen künstlerisch zu präsentieren.

Alle 87 Schülerinnen und Schüler der VS Schwarzenberg reichten ihre Kunstwerke ein. Mit viel Begeisterung und Kreativität setzten sie sich mit dem Thema im Rahmen des Projektunterrichts „Freiday“ auseinander und schufen beeindruckende Bilder.

Wir haben sehr erfolgreich abgeschnitten. 10 Kinder durften sich über tolle Preise freuen. In der 1./2. Schulstufe belegten wir die Plätze 1 bis 4 und in der 3./4. Schulstufe die Plätze 2 bis 4.

Wir bedanken uns bei der Raiffeisenbank für die Organisation des Wettbewerbs und die Unterstützung der kreativen Talente der VS Schwarzenberg.

Die Schüler:innen der VS Schwarzenberg haben heuer wieder am Raiffeisen Malwettbewerb teilgenommen und dabei tolle Preise gewonnen.

SCHUBERTIADE
SCHWARZENBERG 2024

15. – 23. Juni

Sa	**15. 6.**	16.00	Kammerkonzert	**Mandelring Quartett** **Konstantin Krimmel**
		20.00	Liederabend	**Christoph Prégardien** **Daniel Heide**
So	**16. 6.**	11.00	Kammerkonzert	**Guillaume Chilemme** **Adrien La Marca** **Victor Julien-Laferrière** **Josef Gilgenreiner** **David Fray**
		16.00	Liederabend	**Fatma Said** **Sabine Meyer** **Malcolm Martineau**
		20.00	Kammerkonzert	**Belcea Quartett**
Mo	**17. 6.**	16.00	Kammerkonzert	**Hagen Quartett**
		20.00	Liederabend	**Konstantin Krimmel** **Daniel Heide**
Di	**18. 6.**	16.00	Klavierabend	**David Fray**
		20.00	Liederabend	**Patrick Grahl** **Malcolm Martineau**
Mi	**19. 6.**	16.00	Kammerkonzert	**Sarah Jégou-Sageman** **Gautier Capuçon** **Martina Consonni**
		20.00	Liederabend	**Christiane Karg** **Gerold Huber**
Do	**20. 6.**	16.00	Kammerkonzert	**Tobias Feldmann** **Harriet Krijgh** **Lauma Skride**
		20.00	Klavierabend	**Leif Ove Andsnes** **Bertrand Chamayou**
Fr	**21. 6.**	16.00	Liederabend	**Katharina Konradi** **Joseph Middleton**
		20.00	Klavierabend	**Paul Lewis**
Sa	**22. 6.**	16.00	Klavierabend	**Marc-André Hamelin**
		20.00	Liederabend	**Matthias Goerne** **Leif Ove Andsnes**
So	**23. 6.**	11.00	Kammerkonzert	**Quartetto di Cremona** **Till Fellner**

Informationen und Karten

Schubertiade GmbH
Schweizer Straße 1 · A-6845 Hohenems
Tel. +43/(0)5576/72091
info@schubertiade.at · www.schubertiade.at
Montag - Freitag: 10.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Kartenbüros in Schwarzenberg
14. - 23. Juni 2024 und 23. August - 1. September 2024:
9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 20.00 Uhr
Angelika-Kauffmann-Saal, Hof 454 (Untergeschoß)
Tel.: +43/(0)5576/72091

24. August – 1. September

Sa	**24. 8.**	16.00	Klavierabend	**Elisabeth Leonskaja**
		20.00	Liederabend	**Golda Schultz** **Jonathan Ware**
So	**25. 8.**	11.00	Kammerkonzert	**Renaud Capuçon** **Guillaume Bellom**
		16.00	Klavierabend	**Francesco Piemontesi**
		20.00	Liederabend	**Christoph Prégardien** **Hartmut Höll**
Mo	**26. 8.**	16.00	Kammerkonzert	**Renaud Capuçon** **Gérard Caussé** **Julia Hagen** **Alois Posch** **Guillaume Bellom**
		20.00	Liederabend	**Ilker Arcayürek** **Patrick Grahl** **Martin Mitterrutzner** **Jan Petryka** **Konstantin Krimmel** **Andrè Schuen** **Andreas Bauer Kanabas** **David Steffens** **Karoline Kurzemann-Pilz** **Gyöngyi Ellensohn** **Franz Ortner** **Fabian Jäger** **Bernd Konzett** **Daniel Heide**
Di	**27. 8.**	16.00	Liederabend	**Julia Kleiter** **Julius Drake**
		20.00	Kammerkonzert	**Quatuor Modigliani**
Mi	**28. 8.**	16.00	Liederabend	**Ilker Arcayürek** **Ammiel Bushakevitz**
		20.00	Kammerkonzert	**Quatuor Modigliani** **Julia Hagen**
Do	**29. 8.**	16.00	Liederabend	**Andrè Schuen** **Daniel Heide**
		20.00	Liederabend	**Louise Alder** **Sophie Rennert** **Patrick Grahl** **Konstantin Krimmel** **Helmut Deutsch** **Michela Sara De Nuccio**
Fr	**30. 8.**	16.00	Klavierabend	**Christian Zacharias**
		20.00	Liederabend	**Anne Sofie von Otter** **Kristian Bezuidenhout**
Sa	**31. 8.**	16.00	Kammerkonzert	**Yaara Tal & Andreas Groethuysen** **Niklas Liepe** **Raphaela Gromes**
		20.00	Liederabend	**Konstantin Krimmel** **Ammiel Bushakevitz**
So	**1. 9.**	11.00	Kammerkonzert	**Pavel Haas Quartett** **Petr Ries** **Karel Dohnal** **Přemysl Vojta** **Tomáš Františ**

1. Mai — 3. Nov 2024

Vorbildlich.
Angelika Kauffmann kopiert

ANGELIKA
KAUFFMANN
MUSEUM
Schwarzenberg

Öffnungszeiten: Di bis So, 10–17 Uhr
Öffentliche Führungen:
Di 15.30 Uhr und So 10.30 Uhr
www.angelika-kauffmann.com

Gemeinde Schwarzenberg
Vorarlberg anser Land
Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport
vorarlberg museum
vorarlberg netz
Raiffeisenbank Mittel- und Hinterbregenzerwald

Angelika Kauffmann nach Joshua Reynolds,
Bildnis Angelika Kauffmann, 1794, Privatbesitz, Foto: © AKRP, Horst Kolberg